





Learning to be White Anti-Rassismus-Training

Unsicherheit, Rassismus und ein Mangel an Kommunikation prägen auch heute noch die Beziehungen zwischen Mitgliedern der weißen Mehrheitsgesellschaft und denen, die vermeintlich als Ausländer, Migranten oder Angehörige einer anderen Kultur identifiziert werden.

Verschiedene "Kulturen", "Rassen", "Ethnien", "Religionen"? "Schwarze", "Weiße", "People of Colour"? "Deutsche" und "Ausländer" – "Wir" und "die anderen"?

Was wissen wir über "die anderen" und was über "uns selbst"? Was ist "erlernt", was ist "wahr" und was "Konstruktion"? Was ist eine "weiße Identität" in einer "multikulturellen Welt"? Was hindert und was fördert unsere Begegnungen?

Zu diesem zweitägigen Training laden wir Mitglieder der deutschen Mehrheitsgesellschaft ein, um ihre eigenen Prägungen durch das System des Rassismus und ihr Verhalten zu reflektieren, um die Geschichte und die Wirkungsweise des Rassismus näher kennen zu lernen und gemeinsam an Strategien für eine Kultur der Verständigung und Begegnung zu arbeiten.

Die einzelnen Arbeitsphasen im Training berücksichtigen die Fragen und Interessen der Teilnehmenden. Dabei kommt es zu einem Wechsel von Information, Verarbeitungs- und Reflexionsphasen. Vorgesehen sind unterschiedliche Formen der Zusammenarbeit: im Plenum, in Gruppen- oder Partner*innenarbeit, mit Hilfe von Rollenspielen, Arbeitsblättern, Aufsätzen und Videobeiträgen.

Trainer*innen: Austen P. Brandt und Jens Mätschke-Gabel (Phoenix e.V.)

Der MBV e.V. lädt zum Phoenix-Training in Marburg ein. Um verbindliche Anmeldung per E-Mail (bleib@mbv-ev.com) wird gebeten. Die Plätze sind begrenzt, die Vergabe erfolgt nach Eingangszeitpunkt. Bei Nachfragen erreichen Sie uns telefonisch unter +49152-09037587 (Lydia Koblofsky; Koordination BLEIB in Hessen II).

Daten zum Seminar:

- Termin: 20.10.2021, 9-19 Uhr + 21.10.2021, 9-17 Uhr
- Ort: Rotes Haus, Ernst Giller-Straße 5, OG 1 Raum 3, 35039 Marburg
- Kosten: 250 Euro pro Teilnehmer*in (Ermäßigung auf Anfrage möglich)

Eine durchgehende Teilnahme an beiden Trainingstagen ist unbedingt erforderlich.